

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Gebets-Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 6930</p>
--	--

Beschreibung

Unvollständig erhaltener Nischen-Teppich aus dem Gebiet von Uschak. Auf dem leuchtend roten Mittelfeld liegt ein blaues Band mit einer Wellenranke, das die schmale Nischenform angibt. Innen verläuft ein schmales gelbes Band, das an der unteren Schmalseite ein Oktogon in der Form eines Schlüssellochs bildet und mit Voluten besetzt ist. Vom Nischengiebel hängt eine stilisierte Moscheeampel in gelb und blau herunter. Die Mitte der Nische nimmt ein achtstrahliger Blütenstern mit einer Rosette ein. Die rotgrundige Hauptbordüre ist mit einer eckig geführten blauen Ranke besetzt, an der weiße Palmetten gegenständig angeordnet sind. Eingefasst wird die Bordüre von zwei gelben Mitläuferstreifen mit Wellenranken. Teppiche dieser Art werden auf Grund des charakteristischen unteren Feldabschlusses auch als Schlüsselloch-Teppiche bezeichnet. Da der Renaissance-Maler Giovanni Bellini mehrfach solche Teppiche in seinen Gemälden wiedergegeben hat, findet sich auch die Bezeichnung Bellini-Teppich.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, wool

Maße:

Höhe: 136 cm, Breite: 78 cm, Rahmenmaß:
147 x 89 x 3 cm, Rahmenmaß (Höhe x
Breite): 147 x 89 cm, Gewicht: ca. 20 kg incl.
Rahmen

Ereignisse

Hergestellt wann 1501-1515
wer
wo

Schlagworte

- Fragment
- Gebetsteppich
- Wolle